

Buchbinder/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Buchbinder/innen gestalten buchbinderische Erzeugnisse in Einzel- und Sonder- oder in maschineller Fertigung. Sie reparieren Bücher und führen Sonderanfertigungen mit individuellen Ausstattungen wie Vergoldungen, Einfassungen oder Applikationen aus. Auch verstärken und überziehen sie Pläne, Landkarten, Fotos oder Bilder, rahmen diese oder stellen Passepartouts her.

Vor ihrem jeweiligen handwerklichen Auftrag wählen sie die geeigneten Techniken aus, berechnen und disponieren das Material und legen die Arbeitsabläufe fest. Sie bereiten die Arbeitsplätze vor, sorgen dafür, dass Geräte, Maschinen und Anlagen einsatzbereit sind, und richten diese ein. Bei der Herstellung der buchbinderischen Erzeugnisse bedienen sie die Maschinen und Geräte, steuern die Arbeits- oder Produktionsabläufe und dokumentieren deren Ergebnisse. Bei Einzel- und Sonderfertigungen stellen sie z.B. Produkte in manuellen Einband- und Bindetechniken sowie mit Plastik-, Spiral- und Drahtkammbindungen her. In maschineller Fertigung verarbeiten sie Produkte nach den Anforderungen teils rechnergestützter Produktionsprozesse. Bei allen Aufträgen agieren sie kosten- und qualitätsbewusst, berücksichtigen Kundenwünsche und Trends.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Buchbinder/innen finden Beschäftigung

- in Druckereien mit angeschlossener Buchbinderei
- in Betrieben der Druckweiterverarbeitung
- in Verlagen

Arbeitsorte:

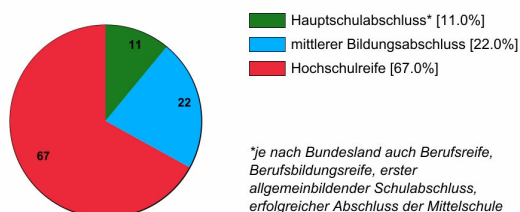
Buchbinder/innen arbeiten in erster Linie in Werkstätten oder Werkhallen.

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Verkaufsräumen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2020 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Veredeln oder Restaurieren von Büchern)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Reparieren beschädigter Bucheinbände)
- Geschicklichkeit (z.B. beim manuellen Binden oder Anbringen von Intarsien)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Restaurieren kostbarer antiquarischer Bücher)
- Sinn für Ästhetik (z.B. beim Gestalten und Verzieren von Büchern)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für die Berechnung von Längen, Flächen, Volumina, Gewichten und typografischen Maßen)
- Werken (z.B. für das Rahmen und Aufziehen von Bildern)
- Chemie (z.B. um das Zusammenwirken und die Zusammensetzung von Stoffen bei Bindevorgängen zu verstehen)
- Physik (z.B. um mechanische, pneumatische und hydraulische Funktionen an Maschinen und Geräten zu verstehen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Zur Höhe der Ausbildungsvergütung liegen derzeit keine Informationen vor.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

